

Dunkelste Seite

Offenbart.

Von haki-pata

Kapitel 6: Nachklang

Wir kuscheln zum Ausklang – wohlwissend, unsere begrenzte Zeit ist in wenigen Minuten abgelaufen. Er liegt an meiner Brust und malt Kreise auf meiner Haut. Ich bin mit Sicherheit der einzige, der ihn so kennt. So... verschmüst.

„Bruce...?“ frage ich und streiche ihm durch das dichte schwarze Haar, in das sich mittlerweile graue Strähnen hineingeschlichen haben.

„Clark...?“ fragt er zurück, abwechselnd meine Brustwarzen umkreisend.

„Wollen wir nicht mal... gemeinsam wegfahren? Einfach nur weg? Raus aus Metropolis und Gotham.“ Ich suche nach den passenden Worten. „Weg eben? Irgendwohin? *Woandershin? Wo uns keiner kennt?*“ Wie ich bemerke, denkt er wirklich darüber nach.

„Einfach mal weg... Gemeinsam...“ Ein Seufzer entkommt ihm. „Hand in Hand spazieren gehen.“ sinniert er romantisch. „In einem lauschigen Restaurant sitzen und uns gegenseitig füttern...“ Er stemmt sich in die Höhe und sieht mir neckisch lächelnd in die Augen. „Übereinander herfallen. Wann und wie es uns passt.“

Meine Zustimmung erfolgt mit einem Nicken. „Genau das. *Alles!*“

Bruce sagt nichts mehr, sieht mich auch nicht mehr an. Aus dem Bett geklettert greift er nach seinem Kimono.

„Utopie... Ich weiß.“ sehe ich ein. „Du hast deine Familie und Verpflichtungen und ich meine.“

„Du musst noch das Bett reparieren.“ erinnert er mich.

Der traurige Ton seiner Stimme lässt mich aufspringen, zu ihm hineilen und in den Arm nehmen. „Bruce...“ flüsterte ich ihm ins Ohr. „Ich... Ich... Hör mal. Ich...“ Und stocke.

„Ja...“ erwidert er. „Ich weiß...“ Sein Lächeln ist bitter. „Ich dich auch.“